

Ampel-Dreier

Shanks x Sanji x Zorro

Von Sommerwind

Kapitel 1:

Hey folks! ^^ Here it comes... die Fortsetzung von 'Liebe geht durch den Magen'

=> <http://animexx.onlinewelten.com/fanfiction/autor/51641/45228/>

Bevor ich wieder nen Rüffel kriege ^^" DAS HIER IST EINE ARBEIT VON DREI LEUTEN, WOBEI JEDER EINE FIGURE GESPIELT BZW. GESCHRIEBEN HAT. LOB GEBÜHRT ALSO NICHT MIR ALLEIN... *drop*

Und sagt nichts wegen dem deppen Titel ^^" Es ist banal, aber es passt... eine Ampel ist nun mal das, was einem früher oder später bei dieser Konstellation einfällt. (Und nachher ist es wie bei uns drei Weibern, dass wenn wir diese Farben irgendwo sehen, nur an das eine denken und schon regelrecht fixiert sind, gell Girls? XD)

Das sind wir: Me - Shanks, Sturmvogel - Sanji und De-chan - Zorro

O~kay. Das hier spielt ein paar Monate nach Shanks' und Sanji Trennung...

In den ersten Tagen nach ihrer Abfahrt verkroch sich Sanji in die hintersten Winkel des Schiffes, ließ sich nur zu den Mahlzeiten sehen. Es kam ihm vor als hätte sich eine dunkle Wolke um ihn gelegt. Nichts konnte ihn wirklich erreichen, alles schien wie hinter einem Schleier dumpfer Gefühle. Wie lange es so ging - Tage, Wochen - wusste er nicht. Er zählte die Sonnenaufgänge nicht mehr, es kam ihm sinnlos vor. Alles schien nur noch Erinnerung, überall sah er 'sein' Gesicht und jedes Mal zog sich sein Herz schmerzhaft zusammen. Diese wenigen Tage... es kam ihm vor, als habe er erst in dieser einen Woche richtig gelebt... und jetzt war alles vorbei.

Irgendwann begann er seine Umgebung wieder genauer wahrzunehmen, bemerkte die besorgten Blicke mancher Crewmitglieder. Doch er ignorierte sie, genauso wie er Zorro vollkommen ignorierte. Ob er auf ihn wütend war... nein, dass war es nicht... vermutlich wollte er sich einfach nur nicht auch noch mit 'diesem' Problem auseinandersetzen. Er hatte einfach nicht die Kraft für Gespräche.

Wie lange es dann wiederum dauerte bis er es schaffte eine unbefangene Heiterkeit vorzutäuschen.... auch das wusste er nicht... doch es ließ wenigstens diese besorgten Mienen verschwinden, die ihn so wütend machten. Sie sollten ihn alle einfach in Ruhe lassen... einfach alleine....

Der Blonde stand am Heck, grauer Zigarettenrauch umhüllte ihn, vernebelte seinen Blick. Seine Miene war ausdruckslos, sein Blick leer wie schon seit Monaten. Als Chopper und Lysop zu ihm hinauf kamen, legte sich für kurze Zeit ein fröhlicher Ausdruck auf sein Gesicht, doch dieser verschwand sobald er wieder alleine war, sich unbeobachtet fühlte. Wieder atmete er eine kleine graue Wolke aus.... er sollte gleich anfangen das Abendessen zu kochen...

Seit dem Kampf mit dem rothaarigen Capitän hatte Zorro sich mit seinem Training beschäftigt, Sanjis Ignoranz mit Selbiger seinerseits gestraft und Anfragen ob seiner neuartigen Vertieftheit nur mit Schweigen quittiert. Es war für die Anderen nicht zu übersehen, dass zwischen ihm und dem Koch etwas vorgefallen war. Und die Mädels schlussfolgerten korrekt, dass es irgendwie mit Shanks und dem Kampf zu tun haben musste. Doch was genau es war.. damit rückte keiner von beiden raus. Aus guten Gründen.

Wie viele Kilo er jedoch stemmte, wie viele Schläge er mit seinen Schwertern ausführte und wie ausgiebig er nun schwamm, wenn sie ankerten, seine Gedanken beschäftigten sich nur noch wenig damit, dass er stärker, zäher, geschmeidiger und vor allem besser werden wollte. Ganz im Gegenteil schwirrte ihm nun ein gewisser Blonder durch den Kopf, wie er einem gewissen Einarmigen Blicke schenkte, die dem Schwertkämpfer niemals gelten würden.

Sein Eifer stieg sogar noch mit jedem Gedanken daran, was sie Nachts getrieben hatten.. in dem Glauben, dass es niemand wusste. Er träumte sogar von den Beiden! Besonders jedoch von Sanji, wie er sich erregt vor ihm wälzte, jedoch unerreichbar blieb.

An diesem Abend hatten Ruffy, Lysop und Chopper sich gerade Beulen eingefangen, als sie Zorro im Krähennest bei einem Nickerchen gestört hatten. Er war in der letzte Nacht nassgeschwitzt aufgewacht und hatte sich dann für ein Training unter Sternenhimmel entschieden. Entsprechenden müde war er nun. Die Drei waren murrend abgezogen. Ruffy zu seinem Lieblingsplatz auf dem Lammkopf am Bug des Schiffes und die anderen beiden zum Heck, wo Sanji stand, aufs Meer hinaus startete. Knurrend wand der Schwertkämpfer sich ab. Wie konnte dieser Trottel sich nur so Hängen lassen? Und warum tat es ihm selbst weh, den Anderen so zu sehen? Kurz erlaubte er sich eine trübsinnige Miene als es ihm einen Stich im Herzen versetzte.

Sanji schnippte seine Kippe über Bord, sah ihr nach wie sie in die Tiefe segelte und im Wasser verschwand. Wie gerne würde er auch einfach verschwinden... einfach so... Der Blonde seufzte lautlos und löste sich von der Reling. Das Abendessen... er sollte wirklich damit anfangen. Wieder setzte er den Ausdruck auf, der ihn in den letzten Wochen vor den besorgten Blicken der Anderen bewahrt hatte. Diese gespielte Heiterkeit, als sei alles in Ordnung... was ein Witz, selten so gut gelacht...Sanji stapfte in die Küche begann dort zu kramen.

Sogleich jedoch wurde die Miene Zorros hart, ehe er sich aufrichtete, einen Blick über das Schiff warf, kurz aufnahm, wer sich wo aufhielt: Chopper und Lysop hockten an Heck und spielten scheinbar ein Spiel, dass der Schütze sich wahrscheinlich wieder einmal während des Spielens ausdachte. Auf dem Hauptdeck saß Robin an einem Tisch und lass - wie so oft.

Nami stand vorne bei Ruffy und hielt ihm mal wieder eine Predigt darüber, wie er denn einen Platz von dem er so leicht ins Wasser befördert werden könnte, zu seinem Lieblingsplatz erklären konnte. Sanji, den er gerade durch eine Türe nach unten - wohl in die Küche - verschwinden gesehen hatte, ignorierte er geflissentlich. Geschickt schwang er sich aus dem hölzernen Korb in die Takelage und kletterte an dieser hinab, ließ sich die letzten paar Meter zum Deck hinab fallen.

Sanji holte Pfannen und Töpfe aus den Schränken, kramte einige Zutaten hervor. Vielleicht sollte er mal wieder Curry machen... das hatte es gegeben, als er Shanks das erste mal getroffen hatte... misshütig räumte er die Zutaten wieder weg und entschied sich für ein einfaches Fischgericht. Während er begann die Zwiebeln zu schneiden, schweiften seine Gedanken ab. Wie so oft in eine Richtung die ihm nicht gefiel, da seine Stimmung nur wieder tiefer in einen dunklen Nebel sank. Dagegen tun konnte er nichts, es gab einfach nichts, dass ihn hätte ablenken können. Das Kochen vielleicht noch, manchmal... aber viel Spaß konnte selbst die sonst so geliebte Beschäftigung nicht mehr bringen. Seufzend begab er sich daran den Fisch zu filetieren.

Von dort aus schlüpfte Zorro durch die Klappe ins 'Jungenzimmer' hinab und suchte seine Trainingsutensilien. Doch die waren nicht an ihrem Platz. Hatte er sie am Morgen woanders verstaut? Ach ja. Um die anderen nicht zu wecken, hatte er die Dinger in den Lagerraum gestellt. Seufzend kletterte er wieder aufs Deck hinauf und begab sich zum Heck, dort durch die Türe tretend. Er war nur froh, dass er nicht durch die Küche musste. Dort waren sie ja.

Beim letzten Landgang hatte er sich neue Gewichte besorgt.. und sah sich wieder einmal bei Nami in der Kreide. Kopfschüttelnd nahm er die Teile auf, um sie nach draußen zu tragen, machte dabei jedoch einen Heiden Lärm. Beinahe konnte man meinen, jemand machte sich am Schloss des Vorratsschranks zu schaffen.

Sanji stockte im ordentlichen Zerkleinern des Fisches, horchte auf. Dieser Lärm... Seine Miene verfinsterte sich zusehends. Wenn Ruffy es wagen sollte sich an seinen Vorräten zu schaffen zu machen... er konnte keine Wut darüber entwickeln, so etwas schien in letzter Zeit an ihm abzuprallen, doch Unmut machte sich schon in ihm breit. Wer wusste, wie weit die nächste Insel weg war und wann er wieder frischen Proviant laden konnte? Der Blonde ließ das Messer sinken und trat durch die Türe ans Freie, stapfte die Treppe hinunter aufs Deck und durch die Türe zum Lagerraum. Einmal tief eingatmet und er schaffte es einen einigermaßen wütenden Ausdruck aufzusetzen, der vielleicht so aussehen konnte, wie er es sonst getan hätte. "Ruffy... wenn du auch nur eine Scheibe Brot frisst...."

Gerade hatte Zorro nach der Klinke geangelt als die Türe von selbst aufschwang und eine vertraute, wütende Stimme in seinen Ohren klang. Mürrisch linste er über die Gewichte hinweg, blickte Sanji an. Das erste mal seit dem Kampf, dass sie sich wirklich Auge in Auge gegenüberstanden. "Würdest du bitte den Weg frei machen?", war

jedoch das Einzige, was der Schwertkämpfer in diesem Moment zu sagen hatte, als er einen Schritt vor machte, den anderen bereits beiseite schob.

Sanji stockte, ließ sich dann ohne Gegenwehr beiseite schieben. Der aufgesetzte Ausdruck von Wut fiel von ihm ab, vor Zorro lohnte sich das Theater nicht. Fast hätte er etwas erwidert, erklärt, dass er gedacht hatte Ruffy würde sich an den Vorräten vergehen, doch dann wandte er sich nur stumm ab. Wozu Zorro etwas erklären? Der hielt eh nichts von vielen Worten. Ohne ein weiteres Wort, ohne dem Schwertkämpfer noch nachzusehen begab er sich wieder in die Küche. Der Fisch wartete, die Zwiebel mussten glasig gebraten werden. Hatten sie noch genug Paprikapulver?

Als Sanji in die Küche zurückkam, sah sich Chopper rasch um. Er hatte sich gerade zum Herd hochgereckt um nach dem Essen zu sehen. Seltsam das der Koch einfach seine Arbeit verließ.. Vorsichtig lächelnd schob es sich ohne ein Wort zur Tür zum Deck hinaus, machte Sanji Platz, ihn leicht musternd. Natürlich blieb den übrigen Crewmitgliedern die Spannung zwischen den Beiden nicht verborgen, sie war schlecht für den ganzen Zusammenhalt auf der Lamb...

Schweigend blickte Zorro dem Anderen hinterher und trat die Türe hinter sich zu. Dann jedoch wand er sich wieder ab und setzte die Gewichte ab. Dann nahm er die beiden kleinsten - immerhin mehr als ein Mensch normalerweise heben konnte - in jeweils eine Hand und hob immer beide gleichzeitig an, in Gedanken vor sich her zählend. Sanji, dieser Trottel... warum hatte er nichts gesagt? Nicht reagiert? Trübe Tasse, das. Er knurrte leise.

Sanji bedachte Chopper mit einem der vielen gespielten Lächeln, widmete sich dann wieder dem Essen. Diesmal erlaubte er sich nicht mehr, dass seine Gedanken abschweiften. Fest konzentrierte er sich auf die Zubereitung, übergang jede Erinnerung. In der Pfanne brutzelte es, ein angenehmer Essensgeruch hatte sich in der Küche ausgebreitet und zog wohl auch schon übers Deck. Sanji begann den Tisch zu decken, Teller, Besteck, Gläser... alles wie immer, wie jeden Abend... genauso sinnlos...

Nami sah auf, als etwas an ihnen vorbeiwetzte.. angelockt von dem Geruch in der Küche verschwand. Die Navigatorin tauschte einen Blick mit Robin, neben die sie sich an den Tisch gestellt hatte, eine Augenbraue leicht erhoben. "Hey Ruffy! Lass mir was übrig", war da Lysop von der anderen Ecke des Decks zu hören, dann zog auch er an den Mädels vorbei in Richtung Küche, dort an der Tür fast Chopper umzurennend...

Zorro ließ sich nicht von dem allgemeinen Run aufs Essen anstecken. War er noch vor jener Woche immer unter den ersten gewesen, die die Küche gestürmt hatten, so konnte man nun bereits von einem Wunder sprechen, wenn er vor den Mädels in der Küche ankam. Manchmal ließ er das Essen auch ganz aus. Fragte man ihn danach, gab er an, auf den Kurs zu achten. Dass Nami ihm alle navigatorischen Fähigkeiten schon vor Jahren abgesprochen hatte, störte ihn dabei nicht. Auch heute würde er wohl nichts essen, stur sein Training fortsetzen.

Sanji sorgte dafür, dass Ruffy und Lysop nicht innerhalb von wenigen Augenblicken die gesamte Mahlzeit verschlungen hatten, schob auch Chopper seine Ration zu und

schenkte Nami und Robin ein Lächeln, als diese auch eintraten. Nun von den Anderen umgeben leistete er sich die Teilnahmslosigkeit nicht, zeigte ihnen, was sie von ihm zu sehen gewohnt waren. Er servierte das Essen, zog Ruffy hart die Faust über den Kopf, als dieser sich zu saumäßig benahm. Dass Zorro nicht auftauchte, schien ihn nicht zu interessieren.

Nami bedankte sich mit einem "Arigato Sanji-kun", für ihre Ration und lächelte schwach.. es war nicht mehr so viel wie vorher.. nicht mehr die gewohnte Extraration, aber vielleicht mochte sie sich das einbilden... Wieder einen Blick mit Robin tauschend begannen die beiden zu essen. Chopper kauete in seiner Ecke und eigentlich verlief das Essen sonst ganz normal...

Stumm vor sich hin zählend saß Zorro draußen auf dem Hauptdeck und ignorierte den Trubel, der aus der Küche zu ihm hinüber drang. Irgendwie konnte er dies nicht mehr genießen, wenn er sich nicht mit Sanji kloppen konnte, weil der meinte, der Schwertkämpfer habe keine Manieren. Er fand ihn sogar erträglicher, als er noch jedes Mal von Herzchen umgeben schien, wenn er um die Mädels herumscharwenzelte, als jetzt. Klar, er hatte gemotzt.. aber wenigstens war da noch Aktion dabei gewesen. Er hatte ihr Streitereien regelrecht genossen. Warum ließ der Blonde sich wegen diesem Krüppel bloß so hängen? Als das Essen zu Ende ging, beendete Zorro auch sein Training vorerst, legte die Hanteln beiseite und richtete sich auf. Er nahm sich die Zeit seinen Rücken durchzustrecken, während die anderen die Küche wieder verließen, ehe er sich selbst in jene begab.

Sanji verdonnerte niemanden zum Abwasch. Hatte er lange schon nicht mehr getan und Lysop schenke ihm auch heute wieder einen misstrauischen Blick. Vielleicht sollte er morgen einen der Anderen richtig zusammenstauchen... sie schienen ja richtig gehend darauf zu warten... Ohne Hilfe machte er sich daran die schmutzigen Teller abzutragen, in der Spüle zu stapeln. Der Blonde kippte Wasser darüber, hob den ersten Teller auf um ihn von den Resten der Mahlzeit zu reinigen. Hinter sich hörte er wie die Türe aufschwang, jemand in den Raum trat. Er wandte sich nicht um, widmete sich weiter dem schmutzigen Geschirr. "Essen ist vorbei, gibt nichts mehr", gab er wem auch immer die Auskunft.

"Ich hab auch keinen Hunger." Das war eine glatte Lüge, doch Zorro war wirklich nicht zum Essen gekommen. "Zumindest nicht nach etwas essbarem." Kurz zeigte sich das alte Grinsen auf dem Gesicht des Schwertkämpfers, wanderte sein Blick an dem Anderen hinab. Doch auch deswegen war er nicht hier. Er wollte ein für alle mal eine Sache klären. "Aber das ist was anderes.." Seufzend ließ er sich auf die Bank am Küchen-/Ess-/Konferenztisch fallen.

Sanji erstarrte bei Zorros Worten kurz. Die Anspielung hatte er sehr wohl verstanden und sie gefiel ihm nicht. Obwohl... er glaubte nicht, dass Zorro es wirklich irgendwann versuchen würde. Nein... dazu hatte der Kerl sich scheinbar schon zu lange zusammen gerissen. Warum war ihm eigentlich nie etwas aufgefallen? Ein innerliches Kopfschütteln, dann zwang er sich einfach weiter den Teller zu schrubben, schwer war es nicht. Auf Zorros Worte erwiderte er nichts. Er wollte nicht reden, am wenigsten mit dem Schwertkämpfer...

"Gut. Tu weiter so, als sei ich nicht da." Er seufzte, hatte sich bereits daran gewöhnt, des Anderen Schweigen zu ertragen. In seinen Augen war er manches Mal ziemlich auffällig geworden.. besonders, wenn Sanji um eine Frau herumscharwenzelte und er beinahe reflexartig ausgerastet war. Aber scheinbar waren alle viel zu sehr mit sich selbst beschäftigt gewesen, um etwas zu bemerken. Und nun.. beinahe hatte er das Gefühl, Nami und Robin ahnten etwas.. aber wer wusste schon, was in so einem Weiberhirn vorging? "Aber ich werde dir jetzt etwas sagen: Das kann nicht so weiter gehen. Glaub nicht, keiner würde merken, wie du Trübsal bläst. Du wusstest doch, dass du ihn vermissen würdest. Sicher hat er dich gebeten, mit dir zu kommen."

Sanji ließ den Teller sinken, den er gerade in der Hand hielt. Er sollte darauf nicht antworten. Wollen tat er es auch nicht. Nur dumm, das man nicht immer das tat, was man wollte... "Nein..." Seine Stimme war nur halblaut, eine seltsame Leere hatte sich darin ausgebreitet. "Das hat er nicht..." Seine Finger gruben sich unmerklich in den nassen Spüllappen. Nein... dass hatte Shanks nicht... warum eigentlich? Aber er wäre nicht mit ihm gegangen... das hatte Shanks sicher gewusst....

Zorros Gesichtszüge verhärten sich merklich. "Dennoch.. es wäre für uns alle besser gewesen. Die Anderen hätten dich für eine Weile vermisst.. aber sie wären darüber hinweg gekommen. Spätestens wenn wir einen neuen Smutje gefunden haben. Vivi habt ihr auch nicht lange vermisst." Seine Stimme klang kühl.. abwesend. Er hatte das lange durchgedacht und rasselte die Punkte nun scheinbar emotionslos herunter. "Aber du würdest nicht hier herumhängen, unnötig Trübsal blasen und uns allen Sorgen machen." Die letzten Worte klangen nicht ganz so hart wie zuvor..

Sanji starrte unbewegt auf das Spülbecken, ohne es wirklich zu sehen. Zorros Worte schmerzten nicht... nein, irgendwie nicht. Auch wenn sie es wohl irgendwie tun sollten. Sie ließen ihn nur überlegen, warum er nicht von sich aus gegangen war, wenn er doch so wenig vermisst werden würde. "Sei doch froh. So kannst du meinem Hintern noch 'ne Weile nachgaffen." Es waren die passensten Worte die ihm einfielen. Ein bisschen von dem, was sich von der Gewohnheit sich mit Zorro zu streiten noch erhalten hatte. Nebenbei konnte man noch hoffen ihn zu vergraulen, ihn aus der Küche und somit weit weg von sich selbst zu scheuchen. Er brauchte keinen, der ihn auf solch unangenehme Weise zum grübeln brachte. Warum, warum... es hätte Erklärungen bedurft, aber irgendwie hätte er sich sicher von seiner Crew trennen können... was wäre dann mit dem All Blue gewesen? Zweifelhaft ob er ihn weiterhin hätte suchen können... Shanks hatte andere Ziele...

"Was bringt mir dein Hintern, wenn ich eh weis, dass er mir nie gehören wird?", knurrte Zorro leise, schien beinahe mit sich selbst zu reden. Er seufzte leise, schüttelte den Kopf. "Außerdem macht es in deinem Zustand eh keinen Unterschied für mich, ob du hier bist oder nicht. Vorher konnte man sich zumindest mit dir kloppen.. aber wenn es jetzt überhaupt so weit kommt, sitzt nichts dahinter." Kopfschüttelnd erhob er sich.

"Vielleicht solltest du dir Gedanken darüber machen, was dir wichtiger ist.. er oder dein Traum. Und wenn du dich für Eines entschieden hast, dann steh auch voll und ganz dazu. Ich kann diese Halbherzigkeit nicht ausstehen." Die letzten Worte waren nur noch ein von Abscheu getränktes Fauchen, als er sich der Türe zuwand, nach der Klinke griff.

Es waren weniger die Worte, als der Ton, der nun doch einen Stich durch Sanjis Herz jagte. Von Zorro war er viel gewohnt, doch solche Abscheu... Fast gegen seinen Willen hob er den Kopf, starrte über die Schulter zu Zorro, gegen dessen Rücken. Worte brachte er nicht heraus, dazu hatte Zorro auf eine verdammte Art zu sehr Recht.

Einen Moment noch ließ Zorro die Hand auf der Klinke ruhen, dem Anderen Zeit, um etwas zu erwidern, sich zu verteidigen. Doch als nichts kam, drückte er die Türe auf, verließ ohne ein weiteres Wort die Küche.. nur um über Nami zu stolpern, die vor der Türe hockte. Schweigend trat er an ihr vorbei, wieder hinab zu seinen Sachen, um sein Training fortzusetzen.

Nami verzog leicht ärgerlich den Mund, sah Zorro mit vernichtendem Blick hinterher und stand auf. Kurz zögerte sie, betrat dann die Küche... blieb an der Tür kurz stehen, um sich dann an den Tisch zu setzen, Sanji stumm zu mustern.

Sanjis Blick blieb für einen geschlagenen Moment noch an der zufallenden Türe hängen, dann wandte er den Kopf endlich wieder dem Abwasch zu. Scheiße... Zorro hatte recht... was er hier abzog war erbärmlich. Von vorne bis hinten. Er warf den Spüllappen resignierend ins Becken. Er hatte keine Lust auf den Abwasch, die Teller würden nicht weglaufen und hatte er sich nicht vorgenommen morgen wen zusammenzustauchen? Lysop zum spülen verdonnern... eine Möglichkeit beides miteinander zu kombinieren.

Dass Nami in die Küche trat gefiel ihm nicht, nicht wo er gerade Ruhe zum nachdenken brauchte. "Hast du noch einen Wunsch, Nami-san?" Er strahlte sie auf die übliche Art an. Hoffte er zumindest. "Ansonsten verzieh ich mich jetzt schlafen... bin hundemüde." Während er sprach, schob er ein paar Sachen zusammen, sodass es nicht ganz so unaufgeräumt wirkte.

Namis Miene blieb unbewegt, kühl sah sie zu dem Smutje hinüber, um dann langsam die Arme vor der Brust zu verschenken. "Das geht zu weit, Sanji-kun. Du machst ein Gesicht wie sieben Tage Regenwetter. Und Zorro hätte mich eben fast umgerannt der Idiot. Warum kriegt ihr Schwachköpfe eure Angelegenheit nicht mal geregelt? Ihr seid furchtbar!"

Zorro hatte sich wieder aufs Hauptdeck hinab begeben, wo Nico Robin wie gewöhnlich an einem Tisch saß und las. Inzwischen hatte er sich eine der größeren Hanteln geschnappt, die Gewichte an der einen Seite abmontiert, auf der Anderen aufgesteckt und begonnen, mit dem Ding Schwertübungen zu machen. Er achtete bloß darauf, Mast und Reling nicht zu treffen.. wer jetzt jedoch 'seine' Hälfte des Deckes betrat, musste höllisch aufpassen.

Sanji zuckte hilflos grinsend mit den Schultern - nicht das ihm nach grinsen zu Mute gewesen wäre. "Sind wohl beide zu stur?" Zu leugnen, dass es ein Problem gab, war wohl sinnlos. Nami war nicht dumm, auch wenn ihm die überschwängliche Begeisterung für sie - und andere Frauen - abhanden gekommen war. Er machte ein paar Schritte auf die rettende Türe zu. "Also... ich bin in der Hängematte... Schöne Nacht, Nami-san..." Ein weiteres Grinsen, ein paar weitere Schritte und er hatte es aus dem Raum geschafft. Die kühle Abendluft umfing ihn, die aufmunternde Wirkung

durch Zorro geschmälert, der auf dem Deck trainierte. Neben dem Mast... Darauf konzentriert den Schwertkämpfer zu ignorieren lief er an Robin vorbei, zur Luke neben dem Mast. Er stemmte sie auf und setzte den Fuß auf die erste Sprosse der 'Leiter'.

(Just info: Shanks is auf seinem Schiff und kommt bissel später dazu.. *g*)